

# SPRICHST DU MIT GOTT ODER MIT DIR SELBST?



## TEACHING:

Gibt es echte Wahrheit? Ist der Gott der Bibel real oder einfach die Projektion dessen, was ich denken oder fühlen kann? Vielleicht kennst du Gedanken wie „Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott...“ oder „Mein Gott würde nie...“. Im Zentrum all dieser Überlegungen stehe ICH selbst – aber Gott darf durchaus anderer Meinung sein als ich! Wir neigen dazu, uns einen eigenen „Gott“ zusammen zu bauen. Doch der ist dann nur noch genauso groß wie ich... 😞

### Unsere Generation ist digital überfressen, aber geistlich verhungert.

Wieviel Social Media, Netflix, YouTube etc. hast du heute konsumiert, und wieviel Raum hast du Gott gegeben in deinem Leben? Womit ich mich ernähre, das beeinflusst meine Vorstellung und mein Denken. Wir müssen lernen, zwischen Irrlehre und Wahrheit zu unterscheiden und falsche Propheten zu erkennen. Orientiere dich nicht an Dokortiteln oder Followern, wenn es darum geht, wem du vertraust! 2. Korinther 11,4 warnt: Du kannst dir eine Message anhören und bekommst einen anderen Jesus, einen anderen Geist und ein anderes Evangelium verkündigt.

### Wie unterscheide ich den wahren Jesus von einer Fälschung?

In dieser Welt gibt es den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums (1. Johannes 4,1-4). Innerlich sind wir zwar schon ins Reich Gottes versetzt (Kolosser 1,13), und Jesus ist bei uns bis zum Ende der Zeitalters (Matthäus 28,20). Doch bis das Reich Gottes sichtbar auf die Erde kommt, wachsen Unkraut und Weizen parallel (Matthäus 13,24-30). Je näher die Wiederkunft von Jesus kommt, desto entscheidender ist es, Unkraut und Weizen auseinanderhalten zu können. Daher ist es wichtig zu lernen, wie Gott denkt, fühlt und will – nicht wie ich denke, fühle und will.

### Nur mit dem Wort Gottes kannst du lernen, Gut und Böse zu unterscheiden.

Laut Hebräer 4,12 hat das Wort Gottes die Aufgabe, Seele (was denke, fühle, will ich) und Geist (was denkt, fühlt, will Gott) zu unterscheiden. Nur die Bibel ist ein kompetenter Richter meiner Gedanken, meiner Gefühle und meines Willens. Deshalb wird auch die Bibel in meinem Leben am stärksten angegriffen werden, wie auch der Apostel Paulus in 2. Korinther 11,3 warnt. In 1. Mose 3,1-5 können wir die drei Phasen dieses Angriffs gut erkennen:

1. **Angriff: „Hat Gott wirklich gesagt?“** → Die Wahrheit des Wortes Gottes wird in Frage gestellt.
2. **Angriff: „Meint Gott es wirklich gut mit dir?“** → Kann ich Gottes Charakter wirklich vertrauen?
3. **Angriff: „Du wirst sein wie Gott!“** → Ich kann selbst Gut und Böse unterscheiden und definieren!

Deshalb gibt Gott dir eine Waffenrüstung (Epheser 6,10-20). Am wichtigsten ist das *Schwert des Geistes* (die Bibel): Es hilft dir, Gut und Böse zu erkennen und dein Denken / Fühlen / Wollen von Gottes Denken / Fühlen / Wollen zu unterscheiden. Und der *Schild des Glaubens*: Er wird durch Wort Gottes gestärkt, und du kannst dein ganzes Leben dahinter verstecken. Und auf diese zwei unentbehrlichen Teile deiner Rüstung hat es der Feind abgesehen!

### Der Angriff des Feindes zielt immer auf das Schwert des Geistes und den Schild des Glaubens.

Das ist ein langsamer, versteckter Prozess: Vielleicht liest du eine Bibelstelle, und sie gefällt dir nicht. Doch indem wir die „Spitzen“ aus dem Wort Gottes wegnehmen, brechen wir bildlich die Spitze des Schwertes ab. Unbemerkt werden dein Schwert und dein Schild immer kleiner. Deshalb nimm nichts von Gottes Wort weg und füge nichts hinzu (5. Mose 13,1-5).

# SPRICHST DU MIT GOTT ODER MIT DIR SELBST?



## AUSTAUSCH: GOTT DENKT ANDERS ALS ICH...?! (20-40 min)

1. Sind dir schon einmal solche oder ähnliche Gedanken gekommen:  
*„Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott...“*      *„Wenn Gott wüsste... dann würde er nicht wollen, dass...“*  
*„Ich kann nicht glauben, dass ein liebender Gott...“*      *„Mein Gott würde nie...“*      *„Für mich ist es so...“*  
Wie empfindest du das nach dieser Predigt? Welche Gedanken möchtest du ab jetzt nicht mehr zulassen?
2. Beantwortet gemeinsam die Reflexionsfrage der Predigt: Kannst du die letzten drei Male nennen, wo du etwas gefühlt, gedacht oder gewollt hast, das Gott durch sein Wort konfrontiert hat und du es heute wie Gott siehst?



## STUDY: IRRLEHRE UND FALSCH PROPHETEN (15-30 min)

Woran können wir falsche Propheten und Irrlehrer erkennen? Eine Irrlehre zeigt sich z.B. dadurch, dass Hauptsätze (HS) und Nebensätze (NS) der Bibel vertauscht werden – der Teufel ist ein „Diabolos = Verdreher“. Plötzlich ist der Kreuzestod von Jesus unwichtig (HS → NS), oder eine Sonderlehre entscheidet über dein ewiges Heil (NS → HS).

Die Predigt hat als Beispiel Römer 10,9 („bekenne Jesus als Herrn, und du wirst errettet“) und Matthäus 7,15-23 genannt. Wie könnte hier eine Irrlehre aussehen? Woran würdest du sie erkennen? Welche Bibelstellen helfen dir?



## REFLEXION: ARROGANZTEST UND ZITATE (25-50 min)

- A. Mit dem „3. Angriff“ verfolgt der Teufel das Ziel, dass wir uns selbst für Gott halten: wahr ist, was **ich fühle, denke, will, verstehe und mir vorstellen!** Ist dir dieser schleichende Prozess bewusst? Wir behandeln Gott mit einer Arroganz, die wir gar nicht merken. Deshalb nehmt euch persönlich etwas Zeit für den **Arroganztest**:
  1. Zeigen mir meine Gefühle, was die Wahrheit ist? (Auch was sich gut anfühlt, kann komplett falsch sein...)
  2. Darf Gott andere Charaktereigenschaften und Meinungen haben als das, was ich gut finde? (Wenn der Gott, mit dem du redest, nie andere Meinungen haben darf als du, führst du wahrscheinlich Selbstgespräche. 😊)
  3. Wenn der Pastor oder Prediger anderer Meinung ist, liegt er automatisch falsch?
  4. Glaube ich, dass eher Gott seine Meinung ändern müsste als ich meine?
  5. Stelle ich mich über das Wort Gottes und setze meine Prioritäten selbst?  
→ Wo fühlst du dich ertappt? Hast du ein konkretes Beispiel, das du mit den anderen teilen möchtest?
- B. Was sagst du zu folgenden Zitaten aus der Predigt? Was lösen sie in dir aus? Tauscht euch darüber aus.
  - „Gottes Plan für die Menschheit war nie, dass wir Gut und Böse entdecken. Sondern dass wir Gott kennen!“
  - „Wenn du etwas in der Bibel liest, was du nicht verstehst, liegt es daran, dass du es nicht verstehst.“
  - „Wir folgen nicht Jesus, weil er so ist wie wir, sondern weil er Gott ist.“



## NEXT STEP: DAS GOTTES WORT KENNENLERNEN (zu Hause)

1. In der Predigt hieß es: „Wenn du Irrlehre entdecken willst, musst du das Wort Gottes kennen.“ Tipp: Konsumiere einmal drei(!) Monate keine Medien → lies stattdessen das Wort Gottes → schau, was in deinem Leben passiert!
2. Endlich da! Bestelle dir ab jetzt das neue **Bible Journal** fürs Alte und Neue Testament in unserem Shop.
3. Du hast Bock, bei der „Christmas Experience 2023“ mitzumachen? **Hier** kannst du dich anmelden!